

swing~light

Sicherheitshinweise

- Der elektrische Anschluss darf nur durch ausgebildete Elektrofachkräfte erfolgen. Alle Montage- oder Wartungsarbeiten dürfen nur mit abgeschalteter Versorgungsspannung erfolgen. Bei Instandhaltung und Instandsetzung nur Originalteile vom Hersteller verwenden.
- Die Leuchte darf keinesfalls direkt mit der Netzspannung verbunden werden, sondern nur über spezifizierte Converter der Fa. Hansen. Auch bei kurzfristigem Anschluss an 230V Wechselspannung wird die Leuchte sofort zerstört! Jeglicher Garantieanspruch erlischt bei Missachtung dieser Vorschrift.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Einsatz oder durch extreme äußere Einflüsse entstehen.
- **Fehler bei Transport und Montage:**
 - Übermäßiges durchbiegen oder verdrehen des Profils beim Transport, der Montage und im eingebauten Zustand.
 - Schäden durch unsachgemäßen Transport oder Montage
 - Unsachgemäße Eingriffe in die elektrischen Stromkreise
- **Umwelt- und Natureinflüsse:**
 - Überhitzung durch zu hohe Umgebungstemperatur
 - Chemische Einflüsse in der Umgebung (z. B. Schwefel)
 - Verschmutzungen im Inneren und außen am Profil
 - Überspannung durch Blitzaktivitäten oder Netzstörungen

Diese Anleitung unbedingt zusammen mit den Revisionsunterlagen der Anlage aufbewahren.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das **hansen** swing~light ist eine Komponente, d. h. ein elektrotechnisches Bauteil, welches durch den Anwender mit weiteren Komponenten zu einem Elektrogerät als Endprodukt gemäß CE/VDE-Vorschriften bzw. Produkthaftungsgesetz zusammengefügt wird.
- Es ist vorgesehen als dekoratives Leuchtelement, welches in und an Gebäuden montiert werden kann. Die Montage und Inbetriebnahme erfolgt durch den Kunden.
- Das swing~light darf nur innerhalb der zulässigen Umgebungsbedingungen und Anschlussdaten gelagert und betrieben werden (s. Datenblatt).
- Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist die Beachtung von Technischem Datenblatt, Anschlussplan, Montageanleitung.

Auspacken und Prüfen der Ware

- Das Öffnen der Verpackung (besonders bei Verwendung scharfkantiger Werkzeuge) ist stets so vorzunehmen, dass die Ware dabei nicht beschädigt werden kann.
- Sofort nach dem Öffnen der Verpackung ist die Ware auf Beschädigungen (z. B. Transportschäden) und Übereinstimmung mit dem Lieferschein zu prüfen.
- Etwaige Mängel sind dem Hersteller unverzüglich anzuzeigen.
- Beschädigte Ware darf nicht weiter transportiert oder verwendet werden. Es ist mit dem Hersteller abzuklären, wie weiter vorgegangen werden soll.

Planung und Vorbereitung der Montage

- Es ist zu prüfen, ob der vorgesehene Montageort frei zugänglich und für den Monteur gut erreichbar ist. Eventuell vorhandene andere Teile (z. B. Verstrebungen, Rahmen oder andere Gegenstände) müssen entfernt werden oder der Montageort muss geändert werden.
- Befestigung des swing~light auf dem Untergrund (z. B. Wand, Decke oder Fassade): Der feste Untergrund muss für eine kraftschlüssige Befestigung geeignet sein. In der Regel ist eine Befestigung mit Schrauben erforderlich, d. h. es muss in den Untergrund gebohrt werden.
- Lage und Verlegung der elektrischen Anschlussleitungen: Eventuelle Verteilerdosen und die Unterbringung des Netztesiles sowie die maximal zulässige Leitungslänge sind nach den am Installationsort gültigen Regeln der Elektrotechnik ebenfalls zu planen oder zu berücksichtigen.

Leitungseinführung



Die Endkappe ist so gestaltet, dass die Anschlussleitung sowohl axial als auch nach unten heraus geführt werden kann.

Komponenten



- 1 swing~light Lichtprofil
- 2 Alu-Halteprofil starr
- 3 Federstahl-Halteklammer

Befestigung mit Halteprofil / Halteklammern

Das swing~light (1) ist vorgesehen für die Montage mit dem Alu-Halteprofil (2) oder den Federstahl-Halteklammern (3).

Das Alu-Halteprofil wird für gerade Lichtlinien verwendet. Für eine gebogene Linie oder für Rundungen sind die Federstahl-Halteklammern vorgesehen.

Zunächst wird das Halteprofil bzw. die Klammern nach Vorgabe des Kunden an die Wand geschraubt. Hierbei ist bereits die Position der Anschlussleitung zu berücksichtigen. Anschließend wird das swing~light, von einem Ende her beginnend, in das Halteprofil bzw. in die Klammern gedrückt.

Als zusätzliche Sicherung kann ein Hybrid - Klebstoff verwendet werden, z.B. der Typ **OTTO COLL M550 Hi Tack**.

Für eventuelle Korrekturen kann das swing~light vorsichtig wieder aus dem Halteprofil bzw. den Halteklammern herausgezogen werden.

Elektrischer Anschluss: siehe Anschlussplan

swing~light Biegen

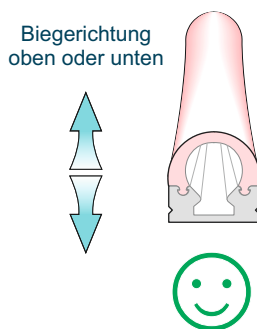
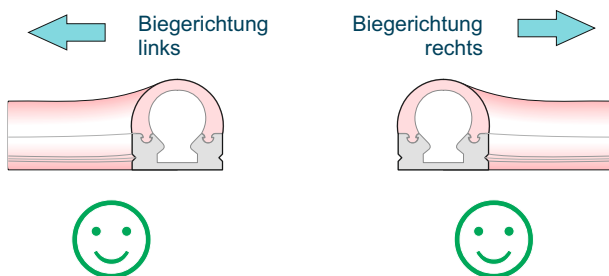
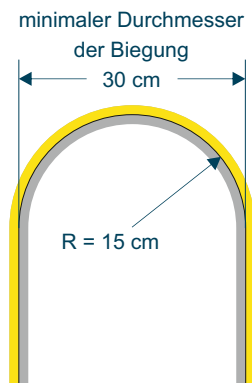
swing~light einfarbig: Biegen in alle Richtungen

Das swing~light als einfarbiges Lichtband kann in alle Richtungen dauerhaft gebogen werden.

Der minimale Biegeradius beträgt 15 cm, also 30 cm im Durchmesser. Dieser Wert gilt in alle Biegerichtungen.

Als Orientierungshilfe dient ein DIN A4 Blatt. Die lange Seite entspricht dem kleinstmöglichen Durchmesser der Biegung.

Soll das gebogene Profil dauerhaft montiert werden, so müssen die entstehenden mechanischen Kräfte durch geeignete Halter (z. B. Halteprofil) aufgefangen werden.



swing~light RGB: Biegen in einer Ebene

Das swing~light RGB kann in einer Ebene gebogen werden. Der kleinste Biegeradius beträgt 15 cm (wie beim einfarbigen Profil).

Das Profil kann sinnbildlich um ein Rohr gewickelt werden.

